Johann Sebastian

BACH

Markus-Passion

St. Mark Passion BWV 247

für Soli (SAT), Chor (SATB)

2 Flöten, 2 Oboen/Oboen d'amore, 2 Violen da gamba

2 Violinen, Viola, 2 Lauten und Basso continuo
rekonstruiert und herausgegeben von
Diethard Hellmann und Andreas Glöckner

for soli (SAT), choir (SATB)

2 flutes, 2 oboes/oboes d'amore, 2 viole da gamba

2 violins, viola, 2 lutes and basso continuo
reconstructed and edited by
Diethard Hellmann and Andreas Glöckner

Stuttgarter Bach-Ausgaben
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score Horst Hempel & Paul Horn



Inhalt

1. 2a. 2b. 2c. 2d. 2e. 3.	Recit.: Und nach zween Tagen war Ostern* Chor: Ja nicht auf das Fest Recit.: Und da er zu Bethanien war Chor: Was soll doch dieser Unrat Recit.: Und murreten über sie Choral: Sie stellen uns wie Ketzern nach Recit.: Jesus aber sprach: Lasset sie zufrieden	3 14	 35b. Chor: Gegrüßet seist du, der Jüden König 35c. Recit.: Und schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr 36. Choral: Man hat dich sehr hart verhöhnet 37. Recit.: Und da sie ihn verspottet hatten 38. Choral: Das Wort sie sollen lassen stahn 39a. Recit.: Und es war um die dritte Stunde 39b. Chor: Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel 39c. Recit.: Desselben gleichen die Hohenpriester verspotteten ihn 	48 49
6b. 6c.	Choral: Mir hat die Welt trüglich gericht' Recit.: Und am ersten Tage der süßen Brote Chor: Wo willt du, daß wir hingehen Recit.: Und er sandte seiner Jünger zween	14	39d. Chor: Er hat andern geholfen 39e. Recit.: Und die mit ihm gekreuziget waren 40. Choral: Keinen hat Gott verlassen 41a. Recit.: Und etliche, die dabeistunden	50
7. 8. 9.	Choral: Ich, ich und meine Sünden Recit.: Er antwortete, und sprach zu ihnen Aria: Mein Heiland, dich vergeß ich nicht	15 16	41b. Chor: Siehe, er rufet dem Elias41c. Recit: Da lief einer und füllete einen Schwamm42. Aria: Welt und Himmel, nehmt zu Ohren	51
10.	Recit.: Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten Choral: Wach auf, o Mensch, vom Sündenschlaf	24	43. Recit: Und der Vorhang im Tempel zerriß44. Choral: O! Jesu du	58
13.	Recit.: Petrus aber sagte zu ihm Choral: Betrübtes Herz, sei wohlgemut	25	45. Recit.: Und er kaufte ein Leinwand46. Chor: Bei deinem Grab und Leichenstein	58
15.	Recit.: Und ging ein wenig fürbaß Choral: Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt Recit.: Und kam und fand sie schlafend	26	* Die nicht rekonstruierten Sätze sind durch Kursivschrift gekennzeich	ınet.
17.	Aria: Er kommt, er kommt, er ist vorhanden! Recit.: Und alsbald, da er noch redete	26	Nachwort / Afterword	64
	Aria: Falsche Welt, dein schmeichelnd Küssen Recit.: Die aber legten ihre Hände an ihn	31		
	Choral: Jesu, ohne Missetat Recit.: Und die Jünger verließen ihn alle	36		
23.	Choral: Ich will hier bei dir stehen	38		
	h der Predigt			
25a. 25b.	Aria: Mein Tröster ist nicht mehr bei mir Und sie führeten Jesum zu dem Hohenpriester Testes: Wir haben gehöret, daß er sagete Recit.: Aber ihr Zeugnis stimmete noch nicht überein	39		
26.	Choral: Was Menschenkraft und -witz anfäht Recit.: Und der Hohepriester stund auf	45		
	Choral: Befiehl du deine Wege	45		
29a.	Recit.: Da fragte ihn der Hohepriester		7. diagona Work int folgon dos Aufführum gemantarial argabiana	
	Chor: Weissage uns		Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschiene Partitur (Carus 31.247),	en:
30.	Recit.: Und die Knechte schlugen ihn ins Angesicht Choral: Du edles Angesichte Recit.: Und Petrus war danieden im Palast	46	Klavierauszug (Carus 31.247/03), Chorpartitur (Carus 31.247/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 31.247/19).	
31c.	Chor: Wahrlich, du bist der einer Recit.: Er aber fing an, sich zu verfluchen Choral: Horr, ich babe mil gehandelt	47	Dieses Werk ist mit Dominique Horwitz (Sprecher), der Köln Akademie und dem Ensemble amarcord unter der Leitung v Michael Alexander Willers auf CD eingernielt (Carus 22 24)	on
33a. 33b. 33c. 33d.	Choral: Herr, ich habe mißgehandelt Recit.: Und bald am Morgen hielten die Hohenpriester einen Rat Chor: Kreuzige ihn Recit.: Pilatus aber sprach zu ihnen Chor: Kreuzige ihn Aria: Angenehmes Mordgeschrei	4/	Michael Alexander Willens auf CD eingespielt (Carus 83.244 The following performance material is available for this work full score (Carus 31.247), vocal score (Carus 31.247/03), choral score (Carus 31.247/05), complete orchestral material (Carus 31.247/19).	C:
	Recit.: Pilatus aber gedachte dem Volk genung zu tun		Available on CD with Dominique Horwitz (narrator), Kölner Akademie andensemble amarcord, conducted by Michael Alexander Willens (Carus 83.244).	

2 CV 31.247/03

Markus-Passion

St. Mark Passion **BWV 247**

Vor der Predigt

Johann Sebastian Bach 1685-1750

1. Chor: Geh, Jesu, geh zu deiner Pein *

Klavierauszug: Horst Hempel (1934–1988) Auszug der Choralsätze: Paul Horn (1922–2016)



© 2004 b, Jarus-Verlag, Stuttgart – 5. Auflage / 5th Printing 2020 – CV 31.247/03 Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law. Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

sonstruiert und usgegt. von Diethard Hellmann und Andreas Glöckner



















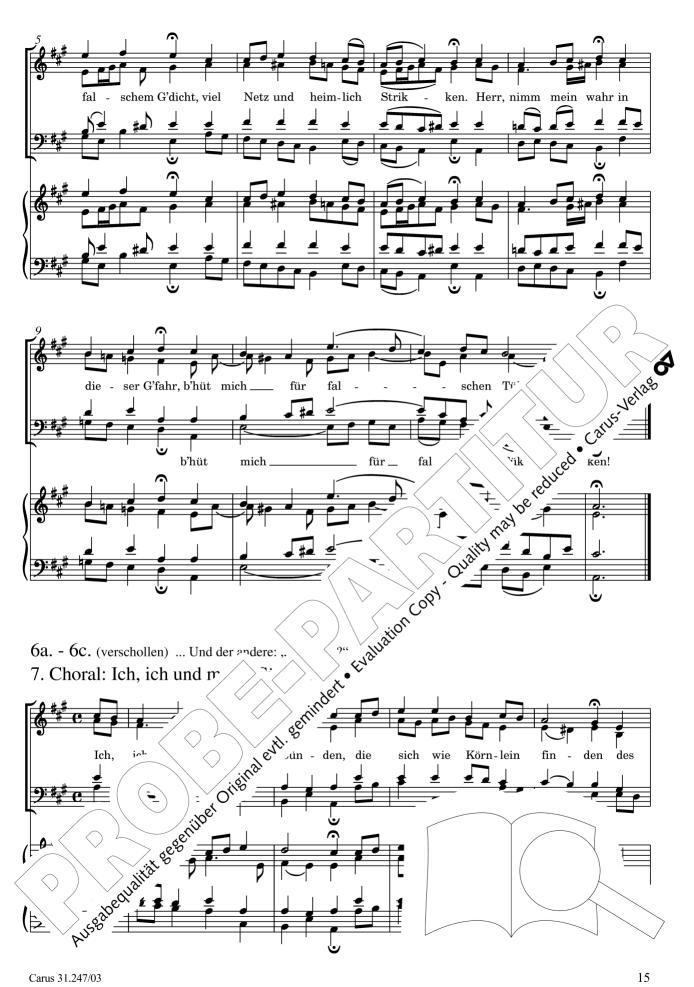


2a. - 2e. (verschollen) ... Und murreten über sie.*

3. Choral: Sie stellen uns wie Ketzern nach



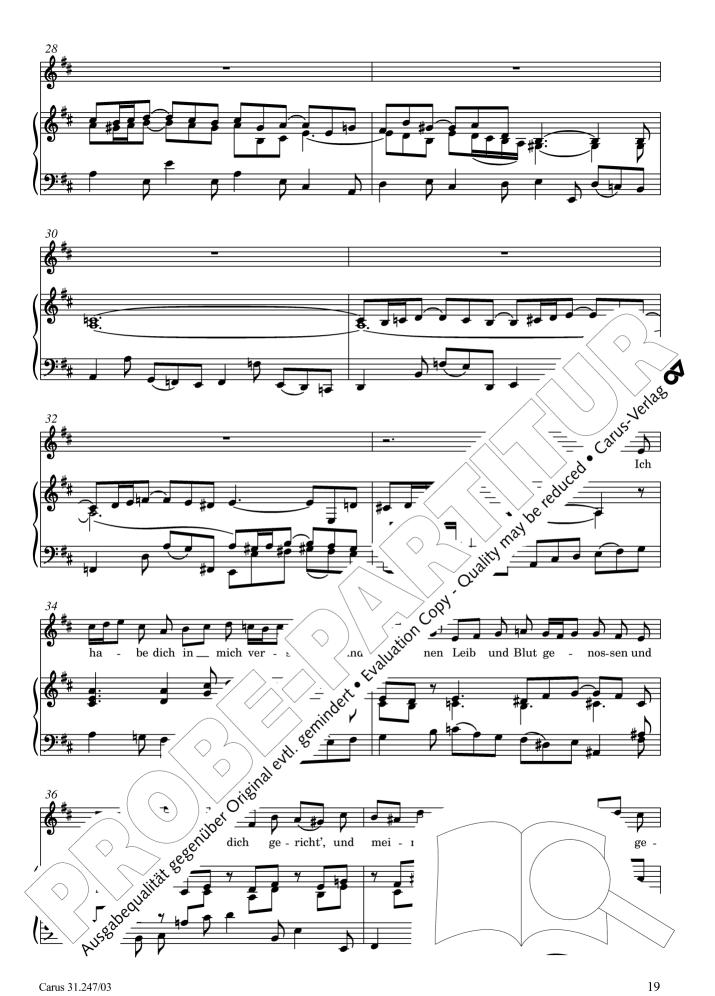
^{*} Zum biblischen Text vgl. die Partitur und den dort wiedergegebenen Faksimile-Textsack (S. XIII-X .



















11. Choral: Wach auf, o Mensch, vom Sündenschlaf



12. verschollen) ... Meine Seele ist betrübt bis an den Tod, enthal. Luch hie und ાet.

13. Choral: Betrübtes Herz, sei wohlgemut



14. (v. schollen) ... Doch nicht, was ich will, sondern, was du willst.

15. Choral: Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt



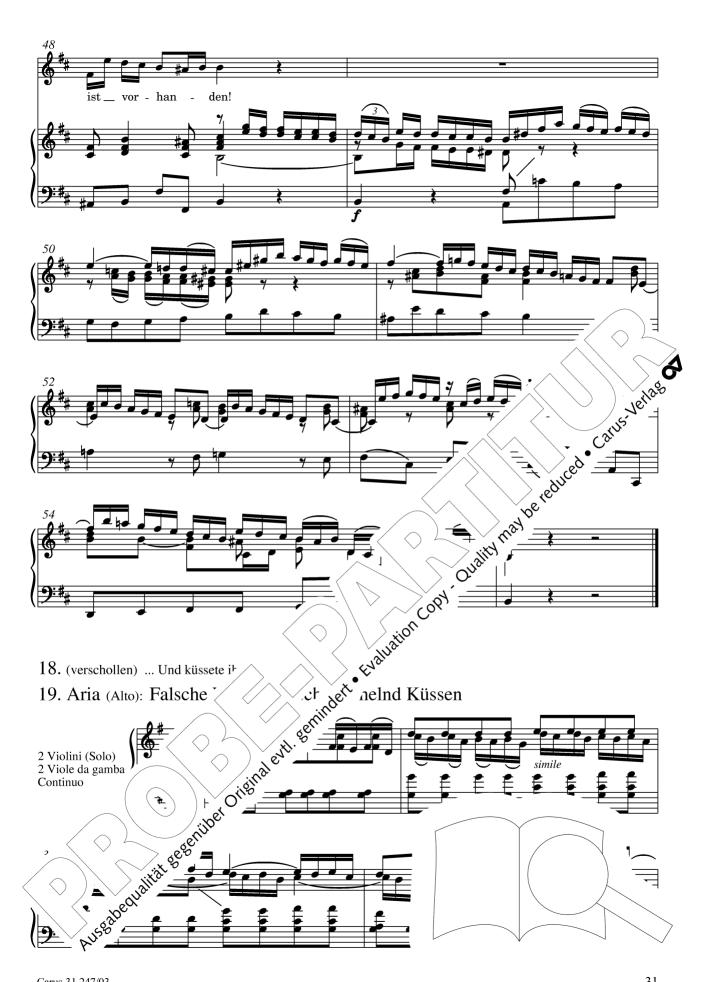






29

















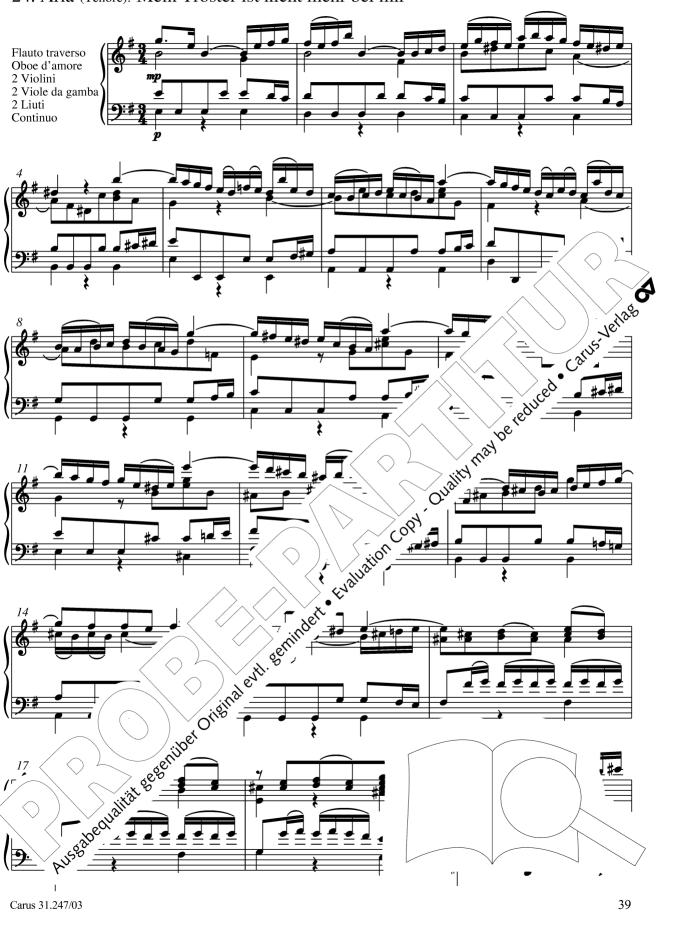
- 22. (verschollen) ... Er aber ließ den Leinwand fahren und flohe bloß von ihnen.
- 23. Choral: Ich will hier bei dir stehen

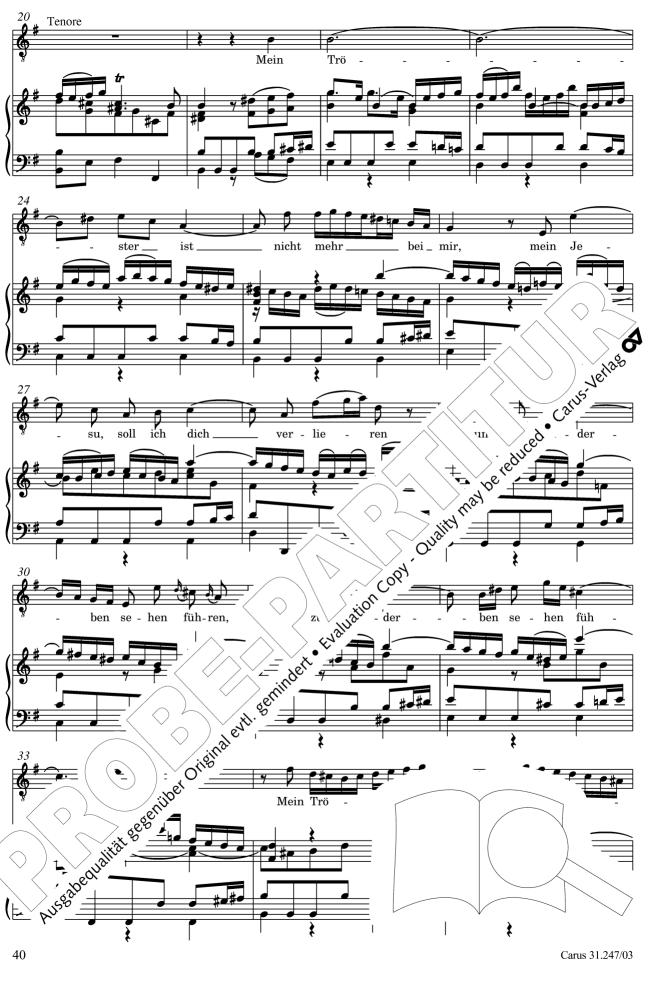


38

Nach der Predigt

24. Aria (Tenore): Mein Tröster ist nicht mehr bei mir





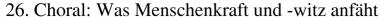








25a. - 25c. (verschollen) ... Aber ihr Zeugnis stimmete noch nicht überein.

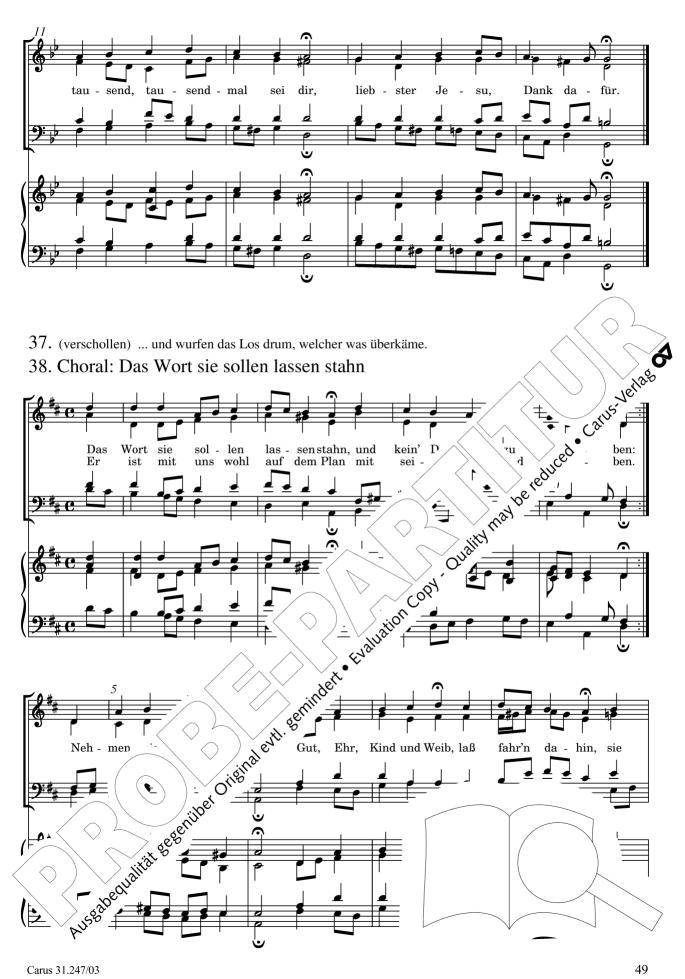








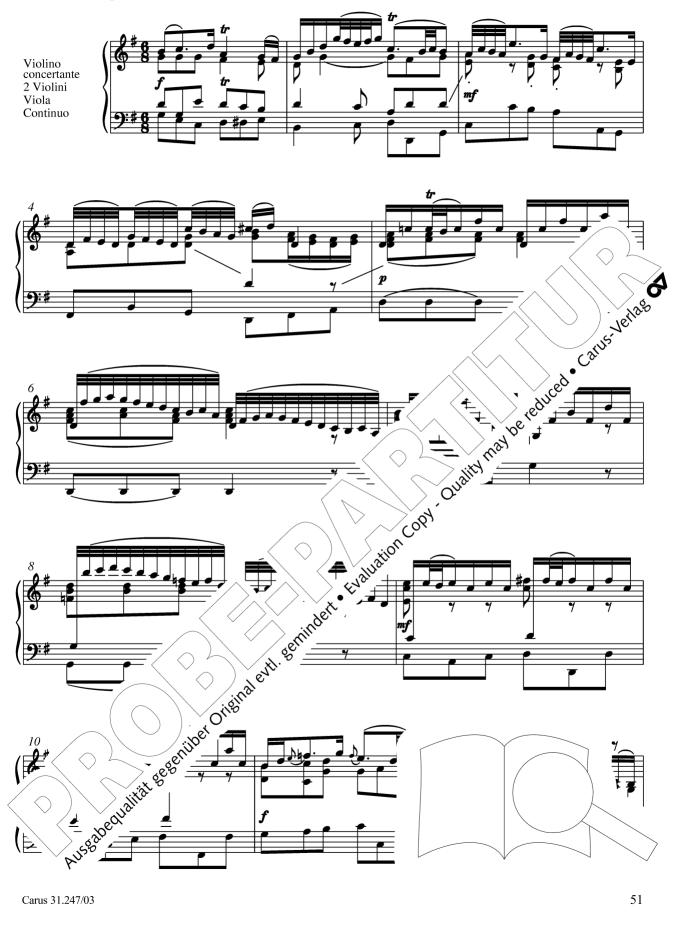






41a. - 41c. (verschollen) ... Aber Jesus schrie laut und verschied.

42. Aria (Soprano): Welt und Himmel, nehmt zu Ohren







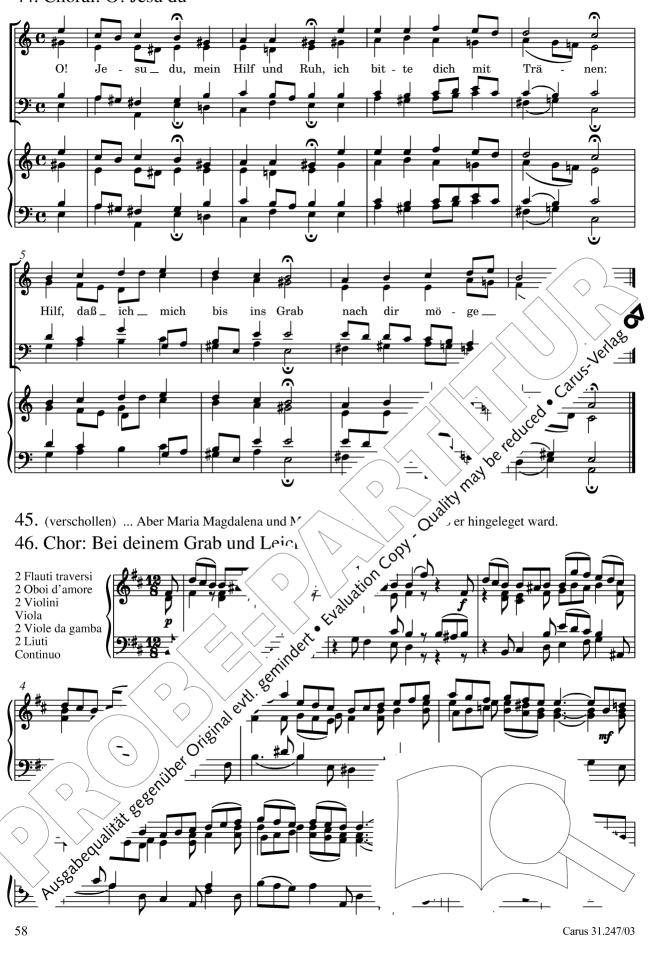








44. Choral: O! Jesu du













Nachwort

Von der Markus-Passion BWV 247 sind keine musikalischen Quellen, jedoch mehrere vollständige Textdrucke überliefert. Insofern sind Aufbau und Umfang des verschollenen Werkes im Wesentlichen bekannt. Verfasser der madrigalischen Texte ist Christian Friedrich Henrici, genannt Picander, der sie im 3. Band seiner Ernst-Scherzhafften und Satyrischen Gedichte 1732 zum Wiederabdruck brachte. Der Originaltextdruck zur ersten Aufführung am Karfreitag 1731 in der Leipziger Thomaskirche ist hingegen verschollen. Erst unlängst entdeckt wurde ein leicht abweichender Textdruck von einer Leipziger Wiederaufführung aus dem Jahre 1744.1 Schon 1873 erkannte Wilhelm Rust, dass offenbar fünf Sätze (die Sätze 1, 9, 17, 24 und 46) der Markus-Passion aus Bachs 1727 komponierter Trauerode BWV 198 entlehnt worden sind. Mehr als ein halbes Jahrhundert später konnte Friedrich Smend eine weitere wahrscheinliche Parodievorlage ermitteln (Satz 19 basiert vermutlich auf der Alt-Arie "Widerstehe doch der Sünde" aus BWV 54).2 Smend gelang es fernerhin, einige Choralsätze der Passion in den gedruckten Sammlungen Bachscher Choräle veröffentlicht und teilweise redigiert in den Jahren 1784-1787 von C. P. E. Bach - nachzuweisen.

Einen Versuch, die annähernd wiederherstellbaren Sätze der Passion in einer gedruckten Ausgabe vorzulegen, unternahm erstmals Diethard Hellmann im Jahr 1964. Die vorliegende Ausgabe basiert auf Hellmanns Ausgabe. Ohne Veränderungen sind daraus die Chöre Nr. 1 und 46 sowie die Arien Nr. 9, 17, 19, 24 und 42 übernommen worden. In Erweiterung dieser Ausgabe werden erstmalig alle 16 Choralsätze in der Anordnung des Picanderschen Textdrucks von 1732 zum Abdruck gebracht. Zur Wiedergewinnung dieser Sätze wurde vorrangig eine bis 1981 in ihrer Bedeutung nur wenig beachtete handschriftliche Sammlung von 149 vierstimmigen Chorälen herangezogen.3 Ihr Kopist ist Johann Ludwig Dietel, der sie unter Verwendung von Originalhandschriften 1735 für den Thomaskantor angefertigt hat. In seiner Abschrift steldie Choralsätze Nr. 26, 28, 32 und 38 in derselben chrc gischen Abfolge wie in Bachs Passionsmusik. Es erweckt s den Anschein, als habe er für seine Abschrift je das 1735 noch vorhandene Partiturautograkönnen. Bei allem Interesse, Bachs Markus Musikpraxis so weit als möglich wiedergewini. muss der Blick für dasjenige geschärf gernindert, naler Substanz tatsächlich nachzuw auf die scheinbar zuverlässig Arien bleiben gewisse Unsich-Aussale 10th

Aussale 10th dieren mitunter weitreich vorgenommen und ma Jieplan im Nachhinein wiede urde eine zufällig wieder anzur Markus-Passion uns ir nen - und ganz gewiss Auge Leipz; Andreas Glöckner usik« in Sankt Petersburg", in Bach-Jahr-+5−48. Der Textdruck enthält zwei weitere,

narkus-Passion", in: Bach-Jahrbuch 1940-1948,

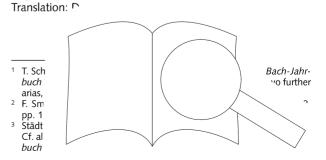
otheken Leipzig, Musikbibliothek, Signatur Ms. R 18.

ach-Jahrbuch 1981, S. 57ff., S. 69 (A. Glöckner); Bach-

Postscript

No musical sources of the St. Mark Passion BWV 247 have survived; however, insofar as several complete printed texts are extant, the structure and size of the lost composition is basically known. The author of the madrigal style texts was Christian Friedrich Henrici, called Picander, who reprinted them in 1732 in the third volume of his Ernst-Scherzhaffte und Satyrische Gedichte. The original printing of the text for the first performance on Good Friday 1731 in St. Thomas's Church in Leipzig is, however, lost. Only recently, a slightly altered printed text from a repeat performance in Leipzig in 1744 was rediscovered.1 Already in 1873, Wilhelm Rust realized that five movements of the St. Mark Passion (movements 1, 9, 17, 24 and 46) were obviously borrowed from Bach's Funeral Ode BWV 198, composed in 1727. More than half a century later, Friedrich Smend was able to identify a further probable parody model (movement 19 is presumably based on the contralto aria "Widerstehe doch der Sünde" from BWV 54).2 Smend also succeeded in proreveral chorale settings from the passion were conorinted collections of Bach chorales - publish by C. P. E. Bach during the years 179

Catus Verlas In 1964, Diethard Hellmann w cation of those movements proximately reconstructe ۱itic edition is based on H s nos. 1: and 46, as well as 17, i .id 42 were adopted withou edition, all 16 chorale settir ie in the order in which the d text of 1732. For the recl , primarily, a handwritten 1 rales - which, until 1981, yeas consulted.3 It g Dietel, who made the copy itor, using original manuscripts. In movements nos. 26. 28. 20 ificant - was consulted.3 It reer. טוי chronological order as in Bach's passion as the impression that he may have been able graph score - still extant in 1735 - to copy es. In spite of all the interest in reclaiming Bach's Passion as far as possible for musical performance. ust retain a clear perspective on that which has indeed In proven to be original substance. Even with respect to the apparently reliably reconstructible choruses and arias a degree of uncertainty remains, since Bach sometimes made extensive alterations to the models for the parodies, and at times even discarded previously formed plans for a parody. There is no doubt that the coincidental rediscovery of a manuscript of the St. Mark Passion would surprise us in many respects - and most certainly open our eyes and our ears.



Andreas Glöckner

64 Carus 31.247/03

Leipzig, 2000/2015